



Larry Matthews sorgt für Stimmung.

FOTO: DETLEPSEN

Irischer Abend in der Scheune

Lauenbrück – Die „Kulturscheune“ Lauenbrück hat sich am vergangenen Samstagabend erneut in einen irischen Pub verwandelt. Nach über drei Jahren Pause sorgte der irische Sänger und Geiger Larry Matthews mit seiner

Blackstone Band für einen stimmungsvollen Abend mit mehr als 70 Gästen. Unterstützt wurde er von Bernd Haseneder an den Rhythmusinstrumenten Bodhran und Cajon, Henning Wulf an Mandoline und Tin Whistle sowie

Andreas Schmidt am Bass. Auf dem Programm standen lebendige irische Volkslieder, Klassiker wie „Whisky in the Jar“ und bei „What Shall We Do With The Drunken Sailor“ wurde sogar mitgeschunkelt und getanzt. md

allerdings die Gemeinde tragen.“

Für das Sporthaus sieht Schories die Perspektiven ungleich pessimistischer. Lehrgänge, so die Rückmeldung von Vereinsmitgliedern, seien dort ob verstopfter Toiletten, schlechter und verdreckter Böden und fehlender Vorhänge für die Abdunklung bei Vorträgen mit Beamer nicht möglich.